

## Ferienbetreuung an den Grundschulen

■ **Hüllhorst (nw).** Die Betreuungssituation an den Hüllhorster Grundschulen ist Thema einer Veranstaltung des Bündnisses für Familie am Montag, 12. November, 19.30 Uhr, in der Wiehen-Therme, Am Reineberg 18. Nach einer ersten Diskussionsrunde soll das Thema jetzt vertieft werden. Während der Herbstferien hat auch die Grundschule Büttendorf ein Betreuungsangebot durchgeführt. Über diese Erfahrungen wird ebenfalls berichtet. Die Moderation des Abends wird Hartmut Gebauer übernehmen.

## Martinssingen für die „Müllkinder“

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft (nw).** Am Samstag, 10. November, um 16 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Oberbauerschaft Kinder und Jugendliche ein, sich im Jugendtreff des Gemeindehauses zu versammeln. Die Katechumenen und Konfirmanden nehmen als ganze Gruppen teil. Im Gemeindehaus werden Gruppen und Bezirke eingeteilt, um beim Martinssingen Geld für Kinder und Jugendliche zu sammeln, die darauf dringend angewiesen sind.

Die Hälfte des Geldes ist für die „Müllkinder“ in Manila (Philippinen) bestimmt. Die Kinder leben mit ihren Familien auf den Müllbergen und durchsuchen diese nach Wertstoffen, die sie verkaufen können. Der magere Lohn bringt ihre Familien durch. Die Kindertothilfe unterstützt ein Projekt des Vinzentiner-Ordens. Warme Mahlzeiten, medizinische Versorgung, Nachhilfeunterricht, Förderung auch für die Eltern - all das eröffnet Müllsammler-Kindern die Chance auf ein besseres Leben. Die Kirchengemeinde unterstützt das Projekt der Kindertothilfe bereits seit über 20 Jahren.

Die andere Hälfte des Geldes ist bestimmt für die Arbeit in der Jungchar und im Jugendtreff der eigenen Gemeinde. Davon werden Spiele erneuert oder Eintrittsgelder beim Eislaufen oder Bowlen gezahlt. Alle, die sich am Martinssingen beteiligen, sind anschließend noch zu einem gemütlichen Imbiss im Gemeindehaus eingeladen, so dass die Veranstaltung etwa um 19 Uhr beendet ist.

## FAMILIEN-CHRONIK

### Sterbefälle

**Hüllhorst-Ahlsen.** Margarita Gaubrecht starb im Alter von 85 Jahren. Die Beerdigung findet am Freitag, 9. November, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Lippspringe, Auguste-Viktoria-Allee, statt.

# Familien mittendrin

Hüllhorster Initiative als „Bündnis des Monats November 2012“ ausgezeichnet

■ **Hüllhorst (nw).** Anregungen aus den Familien sind ausdrücklich erwünscht: Die Akteurinnen und Akteure des Lokalen Bündnisses für Familie in Hüllhorst beziehen die Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Kinder in die Entwicklung ihrer Projekte mit ein. Für sein Engagement wurde das Hüllhorster Bündnis für Familie jetzt von der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichteten Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie als „Bündnis des Monats November 2012“ ausgezeichnet.

Das Bündnis mache seine Arbeit auf kreative Weise bekannt und bündele wichtige Informationen und Anlaufstellen, heißt es in einer Mitteilung des Ministeriums. Das entlaste vor allem berufstätige Eltern, denen die zeitaufwendige Suche nach dem richtigen Ansprechpartner erspart bleibe.

Dem Hüllhorster Bündnis für Familie sei es gelungen, alle wichtigen Informationen über die bestehenden Betreuungsangebote für Grundschulkinder in der nordrhein-westfälischen Gemeinde zu bündeln. Den Anstoß dazu gab eine Hüllhorster Familie – Mutter Daniela Witte-

### »Partner und Ideengeber«

meier ist inzwischen im Lokalen Bündnis aktiv. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Betreuungsangebote und Familienbildung“ entwickelte sie einen Fragebogen und startete die Befragung der Fördervereine der Hüllhorster Grundschulen und der Angebote des „Offenen Ganztags“. Bei einem Treffen im Oktober

2012 stellte die Arbeitsgruppe die Ergebnisse vor und gab den Impuls, das Thema „Kinderbetreuung“, etwa in den Schulferien, voranzutreiben. Lösungen sollen auch für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gefunden werden, der viele Familien vor zeitliche Herausforderungen stellt. Zudem nimmt sich das Lokale Bündnis des Themas „Randzeitenbetreuung“ an, denn viele berufstätige Eltern sind bereits früh am Morgen auf eine zuverlässige Betreuung des Kindes angewiesen, wenn Mutter oder Vater zur Arbeit müssen.

Um für die Arbeit im Lokalen Bündnis für Familie Hüllhorst neue Ideen zu entwickeln, organisierten die Akteurinnen und Akteure eine Zukunftswerkstatt. Darin ging es auch um die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit,



Gemeinsam schmeckt's besser: 2009 kamen gut 30 Mütter, Väter und ihre Kinder zum ersten Nikolausfrühstück des Hüllhorster Familienbündnisses. Auch Franziska, Viktor und Matthias Homann gesellten sich zum Familienfest, das seit dem jedes Jahr stattfindet. ARCHIVFOTO: A. SCHWEPPE



**Austausch und Planung:** Zum kleinen Koordinierungstreffen trafen sich am Dienstag neben Anja Schweppe, Sprecherin der Projektgruppe Kinder und Jugend, Edith Nedelmann als Bündnis-Koordinatorin, Ernst-Wilhelm Rahe, Sprecher der Projektgruppe Familienbildung und Betreuungsangebote, (vorn v.l.n.r.) und Annegret Treseler mit Helga Meier vom Landfrauenservice Minden/Lübbecke/Herford, Daniela Wittmeier von der Projektgruppe Betreuungsangebote, Susanne Halstenberg vom Gemeindefortschritt, Angelika Ring als Leiterin der OGS Schnathorst und Birgit Breder, Leiterin des Familienzentrum Arche in Oberbauerschaft (stehend, v.l.).

damit das Lokale Bündnis mit seinen Angeboten mehr Familien erreicht. Dazu greifen die Engagierten ein Projekt aus dem Jahr 2009 wieder auf. Aus einem Fotowettbewerb für Familien sind Postkarten entstanden, mit denen das Lokale Bündnis für sich und seine Arbeit warb.

„Der Wettbewerb ermunterte die Familien, sich mit dem Lokalen Bündnis zu identifizieren“,

sagt Edith Nedelmann, Bündnis-Koordinatorin und Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Hüllhorst. Die Postkarte wird nun neu aufgelegt und an vielen Anlaufstellen, wie dem Rathaus und in Sparkassen vor Ort, erhältlich sein.

Mit den Eltern ins Gespräch kommt das Lokale Bündnis seit diesem Jahr auch während der Neugeborenenbegrüßung. Alle

### INFO Lebenswert

- ◆ Unter dem Motto „Lebenswert – Lebendig – Familienfreundlich“ engagieren sich die Mitglieder des Hüllhorster Familienbündnisses für die Belange der Hüllhorster Bürgerinnen und Bürger.
- ◆ Offizielle Gründung war am 1. August 2006.
- ◆ Beispielhafte Projekte:
  - ◆ Babysitterbörse 2010
  - ◆ Willkommensgruß für Neubürger – eine Idee wird 2010 Wirklichkeit
  - ◆ Erste Rathaus-Rallye – Detektive ermitteln 2009
  - ◆ Fotowettbewerb 2009
  - ◆ Fragebogenaktion 2008: Bedürfnisse der Hüllhorster Familien
  - ◆ Ermittlung von Betreuungsangeboten an Grundschulen
  - ◆ Familienwegweiser 2008

zwei Monate lädt es die Eltern und ihren Nachwuchs in die Räume der Jugendpflege ein. So kann das Lokale Bündnis etwa seine Babysitterbörse ins Gespräch bringen, bei der die Eltern die Kontaktdaten von ausgebildeten Babysittern erfragen können.

Viele wichtige Informationen hat das Lokale Bündnis auch in seiner Willkommensgruß-

mappe zusammengestellt, die seit 2010 an Neubürgerinnen und Neubürger der Gemeinde verteilt wird. Die gebündelten Informationen sparen den Familien viele Wege und viel Zeit.

Um die Anregungen und Bedarfe der Familien in Hüllhorst auch in Zukunft in die Arbeit des Lokalen Bündnisses einbeziehen zu können, soll im Rathaus der Gemeinde ein Wunschbriefkasten für Familien angebracht werden.

„Im Leitbild der Gemeinde Hüllhorst steht die Förderung von Familien oben an. Das Bündnis ist hierbei Partner und Ideengeber zugleich“, fasst Bürgermeister und Schirmherr des Lokalen Bündnisses, Wilhelm Henke, zusammen.

Die bundesweite Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Derzeit engagieren sich mehr als 13.000 Akteurinnen und Akteure, darunter über 5.000 Unternehmen, in rund 5.200 Projekten. Rund 670 Lokale Bündnisse sind in der Initiative bereits aktiv.

Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Infos unter [www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de](http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de).



## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Hüllhorst

**Sieben Worte - Sieben Farben,** Fotografin Angelika Böhne, 9.00 bis 17.00, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Str. 9.

**Offene Kirche,** 17.00 bis 18.00, Kirche Schnathorst.

**Seniorenclub Ahlsen-Reineberg,** zur Modenschau Olde-meier, 15.00, ab Grundschule Ahlsen, Heithof 14, Tel. (05744) 92.02.12.

**Jugendcafé,** ab 13 Jahren, 18.00 bis 20.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Kidscafé,** für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Herz in Gefahr,** mit Dipl. med. Norbert Wiegmann, 19.00, Volksbank Hüllhorst, Hauptstr. 27.

**Yoga im Café,** 8.30 bis 10.00, 18.00 bis 19.30, Café Waldkristall, Bergstr. 141, Schnathorst, Tel. (05744) 40.87.

**Wandergruppe Holsen,** 10.00, Café Waldkristall, Bergstr. 141, Schnathorst, Tel. (05744) 40.87.

**Sprechstunde: Bewerbung & Co,** 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Dorf- und Vereinsgemeinschaft Holsen,** Terminsprache, 20.00, Feuerwehrgerätehaus Holsen.

**Bürobüro,** 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

## Alleinerziehende treffen sich

■ **Bünde (nw).** Die Samstagsgruppe des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) trifft sich am Samstag, 10. November, im Familienzentrum „Kinderparadies“ in der Stadionstraße 3 in Bünde. Zeit: 15 bis 17 Uhr.

## Offene Tür im Zwergennest

■ **Hüllhorst (nw).** Am Samstag, 17. November, laden die Elterninitiative Hüllhorst und das Team der Kindertagesstätte Zwergennest zum „Tag der offenen Tür“ ein. Gezeigt wird den Besuchern welche bedeutenden Ereignisse es im vergangenen Jahr gab, so zum Beispiel die Sache mit „Ecken und Kanten“ oder wie Kinst Brücken zwischen Alt und Jung baut. Geöffnet ist der Kindergarten an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr.

## Borschtsch und Rollkuchen

■ **Hüllhorst (nw).** Am Donnerstag, 8. November, veranstaltet die VHS in Zusammenarbeit mit der Hüllhorster Baptisten-Brüdergemeinde einen Kochkurs: Borschtsch wird gekocht, Rollkuchen gebacken und anschließend gemeinsam verzehrt. Alle Zutaten werden von der Baptisten-Brüdergemeinde gespendet. Die Leitung hat Katharina Berg. Auch Teilnehmer/innen, die nicht zur Baptisten-Brüdergemeinde gehören, sind herzlich willkommen. Beginn ist um 18 Uhr im Bethaus Hüllhorst, Oberbauerschafter Straße 25. Die Gebühr beträgt 10,40 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. (0 57 44) 93 15 11, Fax (0 57 44) 93 15 70 oder per E-Mail: [info@huellhorst.de](mailto:info@huellhorst.de).

## Einblicke in parlamentarische Arbeit

Hüllhorster Sozialverband besuchte nordrhein-westfälischen Landtag

■ **Hüllhorst (nw).** 50 Mitglieder des Sozialverbands Hüllhorst besuchten jetzt auf Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Friedhelm Ortgies den nordrhein-westfälischen Landtag.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einer Düsseldorfer Brauerei ging es weiter zum Landtagsgebäude. Auf der Zuschauertribüne des Plenarsaals bekamen die Mitglieder des Sozialverbands einen Einblick in die

parlamentarische Arbeit. Ebenfalls gehörte eine ca. einstündige Diskussion mit Friedhelm Ortgies zum Programm. Nach dem Kaffeetrinken im Landtagsrestaurant stand noch ein Besuch der Altstadt auf dem Programm.



Im Landtag: Die Hüllhorster Besuchergruppe wurde von MdL Friedhelm Ortgies (vorn, 3. v.r.) empfangen.

## MARKTPLATZ

## Für den Ernstfall gerüstet

DRK Hüllhorst hat jetzt neue logistische Möglichkeiten / Notebook gespendet

■ **Hüllhorst (nw).** Die Hüllhorster Firma roda MilDef GmbH überreichte durch den Leiter des Service-Centers, Malte Schroeder, ein besonders strapazierfähiges Notebook an den Leiter der DRK Bereitschaft Hüllhorst, Dennis Langeleh, um lebensrettende Einsätze besser koordinieren zu können.

Das Notebook, Modellbezeichnung: Rocky RK9, lässt sich überall dort einsetzen, wo das Arbeitsumfeld extreme Umweltbedingungen beinhaltet und an Mensch und technische Geräte besonders hohe Anforderungen stellt. Somit sei dieser Rechner für den Einsatz beim Deutschen Roten Kreuz ideal geeignet.

Aus einer Vielzahl von unterschiedlichen IT-Produkten ist Rocky RK9 das Notebook für extreme Einsatzbedingungen. Es ist geschützt gegen Staub, Spritzwasser, Vibration und Stöße. Der modulare Aufbau und das Magnesiumgehäuse erlauben besondere projektspezifische An-

passungen für alle Anwendungsbereiche.

Das DRK Hüllhorst betreut über das Jahr 54 Veranstaltungen, Sanitätsdienste und Betriebsfeste in der Gemeinde Hüllhorst, aber auch Einsätze zusammen mit der Feuerwehr oder auch im Katastrophenschutz gehören dazu. Das DRK Hüllhorst ist eine junge und hochmoti-

vierte Bereitschaft, die gerne Menschen in Not hilft, wenn ihre Hilfe gebraucht wird.

„Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die aktiv oder auch passiv unsere Arbeit unterstützen. Wir bedanken uns bei der roda MilDef GmbH für diese Spende, die uns sehr weiterhilft bei unserer ehrenamtlichen Arbeit“, so Dennis Langeleh.



Unterstützung: Malte Schroeder übergab Dennis Langeleh, Brenda Spence und Kevin Bessel vom DRK Hüllhorst das Rocky-Notebook.